

Musikalisches Kontrastprogramm

Triberg (spr) Er ist erst 16 Jahre alt. Aber wenn Enya Haas in die Tasten seines Klaviers greift, dann verstummen die Zuhörer schnell. Haas sorgt in diesen Tagen für einen Kontrast zu dem ansonsten temporeichen Programm des Triburger Weihnachtszaubers.

Trotz seines jugendlichen Alters ist Enya Haas kein Neuling beim Weihnachtszauber. Bereits 2008 und 2009 war er ein Teil der Weihnachtszauberei. Zwar ist Haas schon mehrfach auf größeren Veranstaltungen aufgetreten. „Aber der Weihnachtszauber ist bisher das größte Event, auf dem ich gespielt habe“, sagt der gebürtige Triburger. Zu dem Auftritt kam er, als Weihnachtszauber-Organisator Thomas Weisser einmal bei seiner Familie zu Hause war und Vater Ingolf sagte: „Komm, Enay, spiel doch mal was.“ „Das hat Herrn Weisser sofort gefallen und er hat mich engagiert“, erinnert er sich.

Die musikalische Kost, die Haas bisher an zwei Tagen jeweils zwei Mal eine halbe Stunde lang servierte, ist anspruchsvoll. Stücke von Bach und Chopin stehen auf dem Programm. Aber auch Filmmusik. „Ich spiele auch die Musik aus ‚Herr der Ringe‘ und aus ‚Twilight‘“, sagt er. Dazu kommen noch eigene Stücke, die sein Vater Ingolf Haas stolz anmoderiert.

Wie trifft Enya Haas seine Musikauswahl? „Ich stöbere im Internet auf ‚YouTube‘, welche Titel mir gefallen. Und mein Klavierlehrer besorgt dann die Noten dafür“, lacht der Teenager.

Der Auftritt auf der in weiter Region bekannten Veranstaltung ist nicht nur eine Ehre. Er fordert auch viel Training. „Ich spiele jeden Tag eineinhalb Stunden“, sagt er. Sein großer Traum wäre es, später einmal mit dem Klavierspielen Geld zu verdienen. „Das wäre schon eine tolle Sache.“ Zwar eifert Enya Haas nicht direkt einem großen Künstler nach. Ein bisschen ein Vorbild hat er dennoch. „Ich find’ David Garrett toll.“ Der spielt zwar Geige und nicht Klavier, „aber er hat es geschafft und kann junge Menschen für klassische Musik begeistern“. Das würde ihm selbst auch gefallen.

Und einen weiteren Traum hat Haas noch. „Ich würde gerne mal beim ‚Supertalent‘ mitmachen.“ Der Siegertitel wäre ihm dabei gar nicht so wichtig. „Mir geht es nur darum, meine Leistung vor einem großen Publikum zeigen zu dürfen.“ Falls es mit der großen Karriere als Pianist nicht sofort etwas wird, sorgt Enya Haas schon mal vor. Derzeit besucht er das technische Berufskolleg in Donaueschingen. „Ich könnte mir aber auch vorstellen, etwas Handwerkliches zu machen.“



Enya Haas am Klavier auf der Bühne im Triburger Kurhaus. BILD: SPRICH



Dick vermmummt, um ihre goldenen Stimmen zu schonen: Die „Golden Voices of Gospel“ aus den USA schützen sich gut gegen die eisige Kälte.

Goldene Stimmen in eisiger Kälte

- ▶ Golden Voices of Gospel begeistern
- ▶ Jetzt lockt abends das große Feuerwerk

VON ROLAND SPRICH

Triberg – Sie bringen das Publikum in Stimmung und mit ihren heißen Rhythmen den Schnee zum Schmelzen. Dabei feiern sie eigentlich einen Gottesdienst, wenn sie ihre Gospels und Spirituals zum Besten geben. Die „Golden Voices of Gospel“ gehören zu den Topstars auf dem Weihnachtszauber. „Dieser Chor ist einer der Glanzpunkte auf dem Weihnachtszauber“, kündigte Organisator Thomas Weisser bereits im Vorfeld an. Und er sollte Recht behalten.

Zahlreiche Besucher kamen bislang extra wegen des Gospelchors nach Triberg. Sie harren in der Kälte vor der Naturbühne aus oder reservieren sich rechtzeitig einen Platz im warmen Kurhaus. Selbst Besucher, die zufällig an den Auftritten des Chors vorbeikommen, bleiben unwillkürlich stehen und sind im Nu gefesselt von den ausdrucksstarken Stimmen und der Performance, die der Chor an den Tag legt.

Chorleiter Reverend Dwight Robson ist ein echter Topstar in der Gospelszene. Er stand bereits gemeinsam mit Michael Jackson auf der Bühne und trat in der Fernsehshow „Wetten, dass...?“ auf. Robson braucht die Zuschauer gar nicht groß aufzufordern, mitzuklatschen. Schon nach wenigen Takten wiegen sich die Zuschauer im Takt mit, klatschen und summen die Melodien mit. Oder stimmen gar lautstark mit ein, wenn der Chor bekannte Gospels und Spirituals wie „This little Lights of mine“ oder „Oh happy Day“ anstimmt. Ein besonderes Erlebnis ist es, wenn sich ein Sänger aus der Gruppe löst, sich unter das Publikum mischt und eine der Zuschauerinnen zum Tanz auffordert.

Für die Sängerinnen und Sänger des



Die Zuschauer rücken bei den Showprogrammen auf der Naturbühne eng zusammen, so lässt sich die Kälte besser aushalten. Die verschiedenen Künstler heizen mit ihrer Musik zusätzlich ein. BILD: SPRICH

Chors, der in St. Louis im US-Bundesstaat Missouri beheimatet ist, sind die jeweils halbstündigen Auftritte auf der Naturbühne eine echte Herausforderung. Gegen die Kälte schützten sich die Sänger mit dicken Schals, damit die „goldenen Stimmen“ sich nicht erkälten. Von innen wärmen sie sich regelmäßig mit heißem Punsch auf.

Der Gospelchor aus den USA ist nur einer der Punkte im musikalischen Programm, das durch seine Ausgewogenheit und musikalische Vielfalt für jeden Geschmack etwas bietet. Bei den „Wombats unplugged“ kommen die Besucher in den Genuss einer musikalischen Reise querbeet durch die Musikgeschichte. Von Klassik bis Rock präsentieren Rebecca, Ralph und „Schorle“ fetzige Klänge.

Nicht für die Ohren, sondern vielmehr für die Augen war gestern Abend gegen Ende der offiziellen Öffnungszeiten die erste Qualifikation im Rahmen der Arte-Weltmeisterschaft der Feuerwerker. Drei Nationen, Niederlande, Malta und Italien, zauberten mit ihren Feuerwerksraketen unter dem Motto „Feuer,

Golden Voice of Gospel

„The Golden Voice of of Gospel“ Chor wurde im Jahr 2000 von Reverend Dwight Robson gegründet und hat seither ungezählte Konzerte gegeben. 500 Auftritte allein in Europa. Robson hatte schon gemeinsame Auftritte mit Michael Jackson und wurde in Deutschland einem großen Publikum bei „Wetten dass...“ bekannt. Die Chormitglieder ziehen mit ihrer Gesangkunst und Rhythmik die Zuhörer immer wieder in ihren Bann. Auf ihre unnachahmliche Art laden sie zur einer Reise durch ein Jahrhundert der Spirituals und Gospels ein.

Farbe, Fantasie“ farbenprächtige Effekte an den Nachthimmel. Auch heute und morgen Abend werden die bunten Raketen gegen 21 Uhr aufsteigen.

Video und Bildergalerie im Internet: www.suedkurier.de



„Wir sind auf Anraten unserer Verwandtschaft hierher gekommen, die davon geschwärmt hat. Wir werden den Weihnachtszauber sicher weiterempfehlen.“

Ingrid und Karl Blaser aus Stockach



„Wir sind zum ersten Mal auf dem Weihnachtszauber. Es gefällt uns sehr gut. Besonders toll sind die Wasserfälle.“

Ruth und Helmut Duttel und Ruth Ambrosi (rechts) aus Öhningen



„Wir sind mit dem Zug angereist. Das ist ja ganz hervorragend, ganz ohne Stress. Das Märchenhafte dieser wunderschönen Kulisse gefällt uns sehr gut.“

Claus und Susanne Fußnegger aus Tuttligen-Möhringen

Triburger Weihnachtszauber

Direkt an Deutschlands höchsten Wasserfällen

25.12.10-02.01.11

Triberg im Schwarzwald
von 14.00 bis 21.00 Uhr

750.000
Lichter

- internationales Showprogramm
- 5 x täglich spektakuläre Feuershow ab 17.30 Uhr
- 20m-Südkurier-Riesenrad
- gigantische Qualifikationsfeuershow zur ARTE-WM am 27., 28. & 29.12. ca. 21 Uhr

Tagesprogramm Dienstag 28.12.10

Natur-Bühne		Kurhaus-Bühne	
14.00 - 14.30 Uhr	Schwarzwald Quintett	14.30 - 15.00 Uhr	Magic Friends
15.00 - 15.30 Uhr	High Vocality	15.30 - 16.00 Uhr	Veronica Joy Enz
16.00 - 16.30 Uhr	Schwarzwald Quintett	16.00 - 16.30 Uhr	Magic Friends
17.00 - 17.50 Uhr	High Vocality	16.30 - 17.00 Uhr	Veronica Joy Enz
18.00 - 18.50 Uhr	Schwarzwald Quintett	17.00 - 17.50 Uhr	Magic Friends
19.00 - 19.50 Uhr	High Vocality	18.00 - 18.50 Uhr	Veronica Joy Enz
20.00 - 21.00 Uhr	Schwarzwald Quintett	19.00 - 19.50 Uhr	Brillos
		20.00 - 21.00 Uhr	Brillos

Ab 21 Uhr gigantisches Qualifikations-Feuerwerk zur ARTE-WM!

Spektakuläre Feuershow mit Hannes Schwarz täglich 17.30, 18.00, 18.30, 19.15 & 20.00

Das komplette Showprogramm auf www.triburger-weihnachtszauber.de

